

Pressemitteilung

Familienrenntag am Sonnabend, 20. Juni 2009

- **Vier Siege für Hoppegartener Trainer** •
- **5.200 Besucher auf der Rennbahn** •
- **Gedenkrennen für Nazi-Opfer Dr. Erich Klausener** •

Spannender Sport und ein buntes Familienangebot, das war das Ziel des Familienrenntages am Sonnabend auf der Rennbahn Hoppegarten. Beides ist voll aufgegangen.

5.200 Besucher genossen bei herrlichem Rennwetter den Tag auf der Parkbahn und sorgten für Wetteinsätze am Totalisator in Höhe von 129.149 Euro. Somit stiegen die Besucherzahlen um ca. 60% gegenüber den beiden bisherigen Samstagsrenntagen dieser Saison. Ein Großteil der Besucher waren Familien, die sich von den spannenden Rennen und dem Rahmenangebot begeistern ließen.

Viermal konnten die Hoppegartener Trainer auf das Siegertreppchen steigen. Allen voran Roland Dzubasz, dem ein Doppel gelang. Ebenfalls zweimal erfolgreich bei den Trainern war Reiner Johannsmann aus Gütersloh sowie bei den Jockeys Alexander Pietsch und Manuela Murke. Sieger des Hauptrennens des Tages war der fünfjährige TUMULT aus dem ostwestfälischen Quartier von Kerstin Biskupski. Nach einer Verletzungspause kommt TUMULT immer besser in Schwung und hielt leicht die Hoppegartener Stute MIRELLE aus dem Stall von Roland Dzubasz in Schach. Bei den dreijährigen Startern siegte der von Roland Dzubasz in Hoppegarten vorbereitete FOSCARIO in überzeugender Manier und sollte in Zukunft noch viel Werbung für Hoppegarten als Trainingsstandort machen.

Neben den acht spannenden Rennen stand das Erlebnis für die Familien im Fokus. Die englische Steel-Band „Hugo and the Huguenotes“ begeisterte mit karibischen Klängen auf ihren zu Instrumenten umgebauten Ölfässern. Ein besonderer Spaß war die Aktion „Kinderreporter“, bei der Kinder Jockeys und Trainern Fragen stellen konnten. Der achtjährige Leon brachte den Hoppegartener Trainer Martin Rölke und die Besucher mit seiner Frage „Werden die Pferde auch in eine Dampfsauna gesteckt?“ sehr zum Lachen. Martin Rölke: „Nein, die schwitzen beim Training genug“.

Geschäftsführer Dr. Jan Kleeberg: „Mit dem Familienrenntag haben wir uns viel Mühe gegeben. Ich bin begeistert, dass so viele Familien den Weg zu uns gefunden und die Rennbahn als Kurzurlaub vom Alltag genutzt haben. Hoppegarten findet eine stark steigende Akzeptanz in der Breite der Bevölkerung.“

Auch an diesem Renntag fand wieder viel Prominenz den Weg auf die Parkbahn. Unter ihnen die Schauspieler Jaecki Schwarz, bekannt u.a. aus Polizeiruf 110 sowie Tom Schilling, einer der aufstrebenden deutschen Kino- und TV-Darsteller.

Zufrieden zeigte sich auch Gitta Nomrowski von der Jungheinrich AG als Sponsor des Hauptrennens: „Es war ein sehr gelungener Tag für unsere 190 Gäste. Es ist uns sehr daran gelegen, insbesondere unseren Kunden etwas Besonderes zu bieten. Hoppegarten ist eine tolle Plattform, um mit unseren Kunden, Partnern und deren Familien einen sehr kommunikativen, entspannten aber gleichzeitig spannenden Tag zu verbringen. Hoppegarten ist eine der Top Veranstaltungs- und Freizeitanlagen Deutschlands.“

In ihrer 141 jährigen Geschichte hat die Rennbahn Hoppegarten nicht nur Millionen von Menschen mit spannenden Rennen unterhalten. Vor 75 Jahren fand auf der Rennbahn vor 60.000 Teilnehmern der 32. Märkische Katholikentag statt, auf dem Ministerialdirektor Dr. Erich Klausener, eine der profiliertesten Gestalten des Katholizismus der Weimarer Republik eine begeisternde Rede hielt, in der er die Rassen- und Kirchenpolitik der Nazis anprangerte. Sechs Tage später wurde er von der Gestapo in seinem Dienstzimmer erschossen. Mit dem Dr. Erich-Klausener-Gedenkrennen wurde beim heutigen Renntag an sein mutiges Eintreten für die Menschenwürde und Menschenrechte erinnert. Am 24. Juni wird in Anwesenheit hoher kirchlicher und weltlicher Würdenträger auf der Rennbahn eine Gedenktafel und eine Büste Klauseners enthüllt.

Nach der Sommerpause können sich die Gäste schon auf den After-Work Renntag am Freitag, dem 14. August 2009 ab 16:30 Uhr freuen. Einmalig in Berlin finden an diesem Renntag neben den Galopprennen auch zwei Trabrennen in Hoppegarten statt.

Hoppegarten, den 20. Juni 2009

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Rennbahn Hoppegarten GmbH & Co. KG

Dr. Jan Kleeberg (Geschäftsführer) - Tel. 03342 - 389314, mail: jk@hoppegarten.com

Blanca Gräfin von Hardenberg (Public Relations) - Tel. 03342-389316, mail: rh@hoppegarten.com

Impressionen



Fotografin: Miriam Lewin

5. Rennen: „Dr. Erich-Klausener-Gedenkrennen“

vorne: SAMCIBLE (Besitzer: Gestüt Haus Hahn, Trainer: Uwe Stech, Reiter: Eugen Frank),
hinten: INSOMNIA (Besitzer: Thomas Gehrig, Trainer: Roland Dzubasz, Reiter: Alexander Pietsch)



Fotograf: Frank Sorge

als Jockey verkleidete „Kinderreporter“ mit Publikumsliebbling und Jockey Katharina D. Werning



Fotograf: Frank Sorge

Siegerehrung des 7. Rennens: „Preis der Gebert-Werbung“

links: Trainer des siegreichen Pferdes ARGAR Roland Dzubasz

Mitte: Schauspieler Tom Schilling mit seinem 2½ jährigen Sohn Oskar

rechts: Jockey Alexander Pietsch